

Pressemitteilung

6. August 2024

Berliner Pflegeeltern fordern mehr Respekt und Unterstützung durch Politik und Gesellschaft

Auf einem Familienforum des Berliner Familienbeirats teilten Pflegeeltern eindrucksvoll ihre Herausforderungen und Erfahrungen. Der Austausch beim [Arbeitskreis zur Förderung von Pflegekindern e.V.](#) verdeutlichte, dass Pflegefamilien dringend zusätzliche Hilfen und Anerkennung benötigen.

Die teilnehmenden Pflegeeltern schilderten die vielen Schwierigkeiten, mit denen sie im Alltag konfrontiert sind. Es bestand Konsens darüber, dass Jugendämter und andere Institutionen die Pflegefamilien besser unterstützen sollten. Sie wünschen sich mehr Sensibilität im Umgang mit Pflegefamilien und eine stärkere Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse.

Besonders hervorgehoben wurde der Bedarf an mehr Unterstützung durch Bildungseinrichtungen sowie an verbesserten rechtlichen Regelungen für Pflegefamilien. Die Pflegeeltern kritisierten die derzeitige Situation, in der es zu wenig qualifizierte Angebote für Beratung, Coaching und Supervision gibt. Termine bei therapeutischen Fachkräften sind schwer zu bekommen und müssen häufig von den Pflegefamilien selbst bezahlt werden. Die Pflegeeltern wünschen sich zudem mehr gesellschaftliche Akzeptanz, Wertschätzung und Verständnis, bessere Forschung zu den Bedürfnissen von Pflegefamilien sowie kostengünstige Freizeitangebote und zusätzliche Kitaplätze.

Die Pflegeeltern appellieren an die Politik, eine einheitliche Rechts-, Beratungs- und Unterstützungsstruktur im Land Berlin zu schaffen, um die Lebenssituation von Pflegefamilien nachhaltig zu verbessern. Nur durch eine umfassende gesellschaftliche und politische Anerkennung ihrer Rolle kann die Lebensqualität von Pflegefamilien gesichert werden.

Kazım Erdoğan, Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen: „Wir müssen die Bedürfnisse der Pflegefamilien stärker in den Fokus stellen und dafür sorgen, dass sie die Unterstützung erhalten, die sie verdienen. Pflegeeltern leisten einen wertvollen Beitrag, indem sie Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein fürsorgliches Zuhause bieten. Wir sollten eine Gesellschaft schaffen, in der jedes Kind die Chance auf ein glückliches und sicheres Aufwachsen hat.“

Die Details zu den [Ergebnissen des Familienforums finden Sie hier](#).

Der Berliner Beirat für Familienfragen:

ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes, unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Berliner Familien ein. Dafür tauscht er sich regelmäßig mit Familien aus und veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht für das Land Berlin.

Ansprechpartnerin: Gabriele Schmitz

Berliner Beirat für Familienfragen, c/o Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin,
Ostseestraße 109, 10409 Berlin

Tel.: 030/2847019-60 | E-Mail: post@familienbeirat-berlin.de

www.familienbeirat-berlin.de | Facebook: FamilienbeiratBerlin | Instagram: @familienbeirat_berlin |

X: @familienbeirat